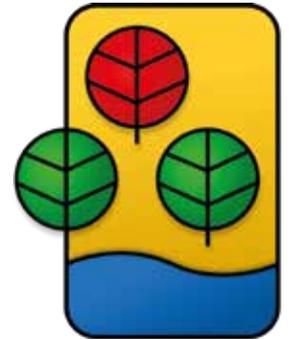


GEMEINDENACHRICHTEN PUCHENAU

NEUIGKEITEN AUS UNSERER GEMEINDE – GN III/2021



Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch post.at



DER GEMEINDERAT HAT GEWÄHLT



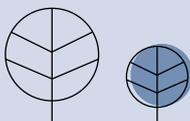
REGELN AUCH FÜR
RADFAHRER/INNEN



NEUER BÜRGERMEISTER
UND VIZEBÜRGERMEISTER



WARNUNG VOR
TELEFONBETRUG



LIEBE PUCHENAUERINNEN, LIEBE PUCHENAUER!

Die Weichen sind gestellt und ich werde in Zukunft neue Wege beschreiten. Der Grund meines Rückzuges aus der Kommunalpolitik und mein Rücktritt als Bürgermeister ist eine sehr persönliche Entscheidung. Ich möchte noch einmal die Chance auf eine berufliche Neuorientierung wahrnehmen und werde mich zukünftig einer neuen beruflichen Herausforderung stellen. Privat freue ich mich vor allem auf mehr Zeit, in der die Familie und die Gesundheit im Vordergrund stehen werden.

Sieben Jahre und vier Monate an der Gemeindespitze waren eine sehr schöne, spannende, aber auch herausfordernde Zeit.



Eine Zeit, in der es möglich war, in unserer Gemeinde vieles zu verwirklichen und Meilensteine zu setzen, wie zum Beispiel die Erweiterung des Angebotes für Seniorenwohnungen, der Neubau vom Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenuau, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne und vor allem sparsame LED-Technik, sowie die Errichtung des neuen Multifunktionszentrums für die Freiwillige Feuerwehr, den Musikverein und die Polizei. In Zusammenarbeit mit der „Region Urfahr West“ war es möglich über Leaderprojekte den Aktivpark Puchenuau mit Fitnessgeräten im Freien und das Naturkompetenzzentrum Pfadfinderheim Puchenuau zu errichten. Aber auch viele kleinere Projekte mit Vereinen konnten umgesetzt werden. Möglich war das nur durch ein starkes Miteinander von engagierten Personen einerseits und der Unterstützung des Landes und der EU als Fördergeber auf der anderen Seite. Als Wohngemeinde am Stadtrand ist es eine besondere Herausforderung die Gemeindefinanzen stabil zu halten. Es ist in den vergangenen sieben Jahren immer

gelingen, positive Ergebnisse zu erzielen. Leider zeichneten auch Krisen den Weg in den letzten Jahren. Die Flüchtlingskrise 2015 und aktuell die Covid-19 Pandemie. Aber wie es sich gezeigt hat, können wir gerade in harten Zeiten durch starke Zusammenarbeit und guten Zusammenhalt Hindernisse gut bewältigen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit auf gemeindepolitischer Ebene und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern! Meinem Nachfolger Bürgermeister Friedrich Geyrhofer sowie Vizebürgermeister Lukas Fellingner wünsche ich alles Gute, viel Freude und viel Kraft auf ihrem neuen Weg!

**Ihr ehemaliger Bürgermeister
Gerald Schimböck**



LIEBE PUCHENAUERINNEN, LIEBE PUCHENAUER!

In der Gemeinderatssitzung am 12. Mai 2021 wurde ich zum neuen Bürgermeister in und für Puchenua gewählt. Dankbar für diesen Vertrauensvorschuss nehme ich die neue Herausforderung sehr gerne an und freue mich auf viele neue Aufgaben.

Meine Motivation für das Amt des Bürgermeisters war und ist vielseitig. Zum einen möchte ich die Arbeit von Gerald Schimböck fortsetzen und zum anderen - und das ist ein sehr wichtiger Beweggrund für mich - möchte ich Puchenua weiterentwickeln. Ich stehe für eine bürgernahe, soziale, nachhaltige und transparente Kommunalpolitik. Im Mittelpunkt meines Handelns steht das Miteinander im Ort. Ich möchte sicherstellen, dass die Gemeinde ein Partner für alle ist. Kontinuität, Verlässlichkeit und Solidarität sind dabei Werte, die mir wichtig sind. Entscheidungen werden im Sinne der Gemeinde, aber vor allem für die Bürger/innen getroffen.

Kompetenzen und Kenntnisse über wertschätzenden Umgang und Kommunikation, sowie Mitarbeiterführung, Unter-

nehmensführung, betriebswirtschaftliches und strategisches Management in Theorie und Praxis konnte ich in zahlreichen Seminaren, Weiterbildungen und auch in meinem Beruf als Pflegebereichsleiter im Ordensklinikum der Elisabethinen aber auch als Geschäftsführer im Cardiomed Linz sammeln. Zudem absolvierte ich 2008 den Theologischen Fernkurs am Priesterseminar und derzeit studiere ich im 2. Abschnitt Rechtswissenschaften an der JKU.

Es freut mich, dass ich dieses Amt übernehmen darf und ich werde mit aller Kraft daran arbeiten, dass sich unser Puchenua auch in den nächsten Jahren weiter so gut entwickeln kann. Ich werde mich rasch einarbeiten und verspreche, über die Parteigrenzen hinweg ein Bürgermeister für alle zu sein und mit allen Gemeinderatsfraktionen gut zusammenzuarbeiten. Es ist eine große Herausforderung, aber auch eine große Ehre und Freude Bürgermeister meiner Heimatgemeinde zu sein!

ZUKÜNFTIGE PROJEKTE UND ZIELE:

- Neugestaltung Zentrum Puchenua inkl. Verkehrslösung (Gartenstadtzentrum)
- Sanierung Gebäude des Gemeindecindergartens
- Pflegekonzept für unsere Puchenuaer Au
- Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenua: Umstellung auf Fahrzeuge mit E-Antrieb (Elektromobilität)
- Verbesserung Radweg Puchenua
- Maximilianische Wehrtürme vor dem Verfall retten
- Konsequente Bürgerbeteiligung
- etc.



**Ihr neuer Bürgermeister
Friedrich Geyrhofer**

LUKAS FELLINGER IST NEUER VIZEBÜRGERMEISTER

In der Gemeinderatssitzung am 12. Mai wurde auch ich in meine neue Funktion als Vizebürgermeister gewählt. Für alle, die mich noch nicht kennen, möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich hier kurz vorstellen.

Ich bin 32 Jahre alt und in unserem schönen Ort aufgewachsen. Nach meinem Pflichtschulabschluss absolvierte ich die Ausbildung in der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Linz). Im Anschluss arbeitete ich als Kindergartenpädagoge in der Nachmittagsbetreuung im Gemeindekindergarten. Da mich die Landwirtschaft, das Arbeiten mit der Natur und mit Tieren sowie das Erzeugen von eigenen Produkten seit meiner Kindheit interessiert und auch fasziniert, habe ich kurzerhand mein Hobby zum Beruf gemacht. Berufsbegleitend absolvierte ich die Landwirtschaftliche

Fachschule und im Anschluss die Landwirtschaftliche Meisterausbildung. 2015 durfte ich den landwirtschaftlichen Betrieb Oberhuemer in Puchenau übernehmen, den ich seitdem als biologischen Betrieb führe und bewirtschafte. Meine Betriebsschwerpunkte sind die Haltung und Direktvermarktung von Bioputen und Bioschweinen.

In meiner Freizeit bin ich gerne unter Leuten, sporteln, in der Natur oder auf der Jagd. Aber auch das Grillen oder Kochen mit Freunden und der Familie dürfen nicht zu kurz kommen. Der Glaube ist ein wichtiger Teil meines Lebens und so setze ich mich gerne für Menschen im Sinne von: „*Geben ist seliger als nehmen*“ ein.



Zukünftig werde ich mich in Zusammenarbeit mit Bgm. Fritz Geyrhofer für meine Heimatgemeinde Puchenau als Vizebürgermeister stark machen und mich für die Anliegen der Einwohner einsetzen.

FRIEDRICH BAMMINGER

* 19. Jänner 1944

† 2. Mai 2021



1973-1985 Gemeinderat (ÖVP)
1986-2003 Obmann Jagdausschuss

Mitwirkung: Finanzausschuss, Bau- und Planungsausschuss, Ausschuss für Ver- und Entsorgung, Ausschuss für Straßen, Kanal und Wasser

In ehrendem Gedenken

HERMANN PÜHRINGER

* 30. Oktober 1965

† 10. Mai 2021



2003-2021 Gemeinderat (ÖVP)

Mitwirkung:
Ausschuss für Schule und Kindergarten, Ausschuss für örtliche Raumplanung und Bauwesen

In ehrendem Gedenken

**BLUTSPENDEAKTION****ERGEBNIS & AUFRUF**

*Beitrag und Foto:
OÖ Rotes Kreuz & Gemeinde Puchenu*



Bei der diesjährigen Blutspendeaktion am 6. Mai 2021 haben insgesamt 34 Personen die Ärmel hochgekrepelt und Blut gespendet.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern sowie bei allen freiwilligen Helfern. Wer Blut spendet kann Leben retten! Eine Blutspende ist in der Blutzentrale Linz zu folgenden Zeiten möglich:

Mo-Fr von 7.00 bis 15.00 Uhr

Weitere Infos auf: www.blut.at

**RECHTSTIPP VON
MAG. STEFAN LANG LL.M.****SPIELREGELN ZWISCHEN MENSCH UND HUND**

Wie man seinen Hund richtig hält und erzieht, erfährt man zum Beispiel aus dem OÖ Hundehaltesgesetz 2002, dem Tierschutzgesetz, aber auch aus der Tierhalterverordnung. Noch dieses Jahr soll es eine Novelle des Hundehaltesgesetzes geben, welches vor allem einen erschwerten Zugang zu bestimmten Hunderassen und neue Strafbestimmungen für Halter von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential vorsieht.

Voraussetzung für die Haltung eines Hundes ist die Vollendung des 16. Lebensjahres sowie die körperliche und geistige Eignung, den Hund so zu beaufsichtigen, zu verwahren und zu führen, dass Menschen und Tiere weder gefährdet noch über ein zumutbares Maß belastigt werden. Der Hundehalter ist verpflichtet, die Exkremete des Hundes von öffentlichen Orten unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Ebenso ordnet die Straßenverkehrsordnung an, dass Gehsteige und Gehwege (Fußgängerzonen, Wohnstraßen) nicht verunreinigt werden dürfen. Hundekotbeutel-Spender und Abfallbehälter sind mittlerweile zu diesem Zweck an zahlreichen Orten angebracht. Diese Verpflichtung gilt auch für die Entfernung von Exkrementen von privaten Grundstücken. Beispielsweise sollen landwirtschaftlich genutzte

Futterwiesen angeführt werden, denn die Verschmutzung kann zu Krankheiten der Nutztiere führen, was unter Umständen auch zivilrechtliche Folgen haben kann. Unter bestimmten Voraussetzungen könnte auch ein beeinträchtigter Grundstückseigentümer gerichtliche Abhilfe verlangen, wenn sein Grundstück wiederholt verschmutzt wird. Ein Verstoß gegen diese Anordnungen kann mit hohen Geldstrafen geahndet werden. An öffentlichen Orten im Ortsgebiet muss der Hund an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden und darf niemals unbeaufsichtigt sein. Die Leinen- und Maulkorpfpflicht für Hunde gilt jedenfalls in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie bei größeren Menschenansammlungen. Auf bestimmten Plätzen ist die Mitnahme eines Hundes verboten, dazu zählen etwa Kinder- und Jugendspielplätze, Spiel- und Liegewiesen, sowie teilweise auch auf Badeseen. Rettungs- und Jagdhunde oder Hunde für Menschen mit Beeinträchtigung sind teilweise hiervon ausgenommen. Völlig frei bewegen kann man sich mit seinem vierbeinigen Freund in extra gekennzeichneten Freilaufflächen. Die oben angeführten Verhaltensregeln gelten auch hier und sollen für ein entspanntes und respektvolles Miteinander sorgen.



**MEDIZINISCHER RATGEBER VON
MR DR. ELFRIEDE MOSHAMMER**

GERUCHSSINN: ANOSMIE/DYSOSMIE

Unsere Nase nimmt Düfte, wie süß, sauer, salzig oder bitter auf. Unsere Riechschleimhaut hat ca. 300 Rezeptoren und jeder Rezeptor spricht auf ein Duftmolekül an. Man kann damit ca. 10.000 Gerüche unterscheiden. Das kann entweder angenehm sein oder nicht. Der Geruchssinn schützt uns bei Gefahr z.B. bei ekeligen Dingen wie etwa verdorbenen Speisen oder bei Rauchentwicklung vor Bränden.

Durch seine Gene riecht jeder Mensch anders. Ein bekannter deutscher Geruchsforscher beschäftigt sich damit, ob man einen Menschen „riechen“ kann oder nicht. Interessanterweise ziehen sich konträre Gene an. So sagt man auch, dass sich gerade enge Verwandte nicht riechen können. Sogar beim Säugling ist der Geruchssinn komplett ausgebildet. Er findet dadurch gleich nach der Geburt die Brustwarze der Mutter. Schwangere sind meist im ersten Drittel der Schwangerschaft äußerst geruchsempfindlich, vor allem gegenüber Rauch, Parfums, diversen Nahrungsmitteln, etc. Übelkeit und Erbrechen sind oft die Folge.

Im Alter nimmt der Geruchssinn, wie auch alle anderen Sinne ab. Verliert man den Geruchssinn komplett, spricht man von einer Anosmie, bei einer Veränderung des Geruchssinnes spricht man von einer Dysosmie. Von der

Universität Wien gibt es diverse Studien über Geruchsverlust nach Verkehrsunfällen, verschiedenen Erkrankungen wie Schlaganfällen oder schweren Traumen. Nicht zu vergessen, der leidige, oft so häufige Missbrauch von Nasenspray. Bitte immer Beipackzettel lesen und vorsichtig sein!

Gerade bei Coronaerkrankungen kann es zu auffallenden Veränderungen bis hin zum Verlust des Geruchssinnes kommen. Der Zustand kann sehr lange anhalten. Das geht natürlich mit einer sehr belastenden Einschränkung des Geschmackssinnes einher. In England wurde speziell für Coronapatienten ohne Geruchssinn ein Coronakochbuch entwickelt. Auf Speisen mit Zwiebeln, Knoblauch und Eiern, die diese Patienten abstoßend finden, wird verzichtet. Säurehaltige Lebensmittel wie Zitrone, Ananas, Essig aber auch Honig und Vanille werden angeboten, da sie den Geschmack hervorbringen. Auch für Patienten nach einer Chemotherapie ist diese Diät geeignet. Man kann das Riechen aber auch trainieren. Das Riechepithel kann sich wieder regenerieren.

Beim Wahrnehmen von Gerüchen kommen immer zwei Nerven ins Spiel: der Olfaktorius für das eigentliche Riechen, und der Trigemini für beißende Gerüche wie Salmiak, Chlor, Rauch oder Zwiebel. Duftsensoren gibt es

nicht nur in der Nase, sondern auch in der Haut, im Herz und im Darm. So wirkt schon der Duft von Kümmel verdauungsanregend. Und so helfen Düfte auch bei verschiedenen Beschwerden: Eukalyptus bei Antriebslosigkeit, Pfefferminze bei Unkonzentriertheit, Grapefruit ist erfrischend und stresslindernd, Mimose ist inspirierend.

Wie schon erwähnt, ist in der medizinischen Diagnostik der Geruchssinn sehr wichtig! Röteln geben Düfte ab, COVID verändert den Körpergeruch, verschiedene Krebserkrankungen wie Lungen- oder Darmkrebs können durch ihre eigenen Gerüche erkannt werden. Der schnüffelnde Diabeteshund ist ja wohlbekannt. Interessant ist, dass das Angenehme oder das Ekelige eines Duftes anerzogen ist. Beim Achselschweiß schimpfte bereits die Mama: Wasch dich doch endlich, ebenso beim Fußschweiß! Die Stimme oder die Mimik kann man manipulieren, den eigenen Körpergeruch jedoch nicht.

Gehen wir in der schönen Jahreszeit mit offenen Augen und mit offener Nase durch die Natur und durch unser Leben. Erfreuen wir uns an den schönen Dingen und genießen wir die Reize von Geruch- und Geschmackssinn. Viel Freude und vor allem Gesundheit im verständnisvollen, wertschätzenden Zusammenleben.

PINNWAND**IMMOBILIEN:**

Ruhiges Büro bzw. Ordination in TOP Lage und mit TOP Ausstattung im Gartenstadtzentrum Puchenau (1. OG mit Lift; 98 m²; 4 Räume; ausgestattet mit Küche, Empfang, Behinderten WC, Mitarbeiter-WCs, Garderoben/Duschen) ab sofort zu vermieten oder zu verkaufen.
 Monats-Miete: € 950,- + BK + USt.;
 KP: nach VB;
 Info unter Tel: 0664/1860388

Wunderschöne ruhige zentral gelegene Garten-Wohnung (78 m²/2 Zimmer/ Küche/Bad/WC/ Wintergarten/ Eigengarten 100 m²) am Parkweg ab Juli 21 zu vermieten oder zu verkaufen.
 Monatsmiete € 735,- + BK + USt;
 KP: € 258.000,-;
 Info unter 0664/1860388

SUCHE:

Junge Familie aus Urfahr sucht ein Reihenhäuser, Bungalow, EFH o.ä. im schönen Puchenau. Sollten Sie vorhaben, Ihr Haus zu verkaufen, freuen wir uns über Ihren Anruf bzw. Ihre Nachricht.
 Tel: 0699/18356598
 judiththeuretzbacher@icloud.com

TIEFGARAGE:

Tiefgaragenstellplatz in der Wilheringerstraße 2b ab sofort zu vermieten.
 Tel: 0676/81419948

AUS DEM STANDESAMT**WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN GEMEINDEBÜRGER...**

VALENTIN LEOPOLD von Leopold Mahn und Dr. Susanne Jetschgo-Mahn
 LEA SOPHIE von Martin und Gudrun Schinagl
 ROSA von Konrad und Sonja Wasserbauer
 ROSA von Philipp und Mag. Pia Reininger

**WIR GRATULIEREN UNSEREN EhePAAREN...**

DI Paul Fischer und DI Maria Reischauer
 Dr. Rainer Baumschlager und Isabella Ortmeir
 Matthias Bachtrog und Elena Undeßer

**WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN...**

Nemrava Friedrich, 79 Jahre
 Ing. Hermann Steinbeiß, 60 Jahre
 Friedrich Bammingner, 77 Jahre
 Hermann Pühringer, 55 Jahre

GELDFORDERUNG AM TELEFON**IST IMMER BETRUG**

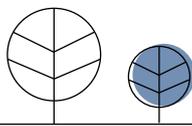
Das Landeskriminalamt warnt vor kriminellen Banden, die derzeit nicht nur massiv im Internet auf Opfersuche sind, sondern auch die betrügerischen Aktivitäten am Telefon verstärken.

Merken Sie sich: Sobald im Telefonat Geld, Münzen, Schmuck

oder sonstige Vermögenswerte zur Hilfe/Unterstützung verlangt werden, unterbrechen Sie sofort das Gespräch. Kein Nachfragen, keine Diskussion - AUFLEGEN! Unabhängig davon, als welche Person sich der Täter ausgibt, oder welche „Geschichte“ erzählt wird; alles eine Lüge - es handelt sich immer um Betrug.

Glauben Sie niemals, dass die Polizei Ihre Vermögenswerte sichert oder eine Kautions für Ihre Kinder verlangt wird - all das gibt es in Österreich nicht.

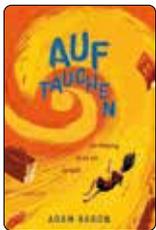
Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, Gespräch beenden, Hörer auflegen und dann Notruf wählen: 133



BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Puchenuau

Wilheringerstraße 2,
4048 Puchenuau
0732 221055-412
bibliothek@puchenuau.at

MO & DI: 15–19 Uhr
FR 16–20 Uhr



Auftauchen

Veronique weiß: Auf ihren Freund Cym kann sie sich verlassen. Als ihre Oma aufhört zu essen und nichts verrät, ist Cym zur Stelle, um zu helfen. Schließlich kennt er sich mit dem Herausfinden von Wahrheiten aus.

Ihre Nachforschungen bringen die beiden auf eine Spur, die in Nanais Vergangenheit führt...

von ADAM BARON

**Die Erben der Animox-
Die Beute des Fuchses**

Ein Jahr nach der finalen Schlacht der ersten Animox-Bände ist Simon Thorn 13 Jahre alt und leidet noch immer unter den Erinnerungen an den Kampf. Aus Angst, jemanden zu verletzen, schreckt er davor zurück, seine Fähigkeiten einzusetzen. Doch dann braucht ein Mädchen aus Europa seine Hilfe ...

von AIMÉE CARTER



Lügentochter

Piper ist in einer Sekte aufgewachsen, sie weiß es nur nicht. Ihren Dad hält sie für einen Propheten, der stets recht hat. Was er jedoch nicht kommen sieht, ist der Tag, an dem die Regierung eine Razzia

auf ihrer Anlage durchführt und Piper von der Familie trennt. Fortan lebt sie in der Außenwelt ...

von MEGAN COOLEY PETERSON

DIE CARITAS MACHT ES MÖGLICH

AUCH IM ALTER IM EIGENEN ZUHAUSE BLEIBEN KÖNNEN

Die Mobilen Pflegedienste der Caritas gewährleisten auch in Zeiten von Corona, dass ältere Menschen trotz Krankheit oder Gebrechlichkeit so lange wie möglich in den vertrauten vier Wänden bleiben können. Sie kommen bei Bedarf mehrmals täglich ins Haus – auch an Sonn- oder Feiertagen.

Bericht und Foto: Caritas



Corona hat natürlich die Arbeitsroutine der Caritas-Mitarbeiter verändert: Fiebermessen vor Dienstbeginn gehört nun genauso dazu wie FFP2-Masken, vermehrte Händedesinfektion, das Tragen von Handschuhen, Schutzmänteln, Schutzbrillen, Hauben und Schuhüberziehern.

Mitarbeiter vom Caritas-Stützpunkt Ottensheim betreuen auch die Gemeinde

Puchenuau. „Wir unterstützen ältere Menschen im Alltag und sind auch für Jüngere im Einsatz, wenn jemand nach einem Krankenhausaufenthalt zur Überbrückung eine professionelle Pflege und Betreuung Zuhause braucht“, sagt Teamleiterin Petra Brandl. Die Caritas-Mitarbeiter helfen bei alltäglichen Dingen wie Duschen/Baden oder Ankleiden sowie im Haushalt. Und sie motivieren zu Bewegung, begleiten beim Spazierengehen und fördern das Gedächtnis. Bei Bedarf kommen auch diplomierte Krankenpflegekräfte von der Caritas zum Einsatz. Sie versorgen – nach Anordnung des Arztes – akute und chronische Wunden, messen Blutdruck, spritzen Insulin, unterstützen bei der Medikamenteneinnahme, usw.

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Petra Brandl unter Tel: 0676 8776 2571 oder unter www.mobiledienste.or.at



SALON CITYFRISEUR PUCHENAU

NEU-ÜBERNAHME



Nach 35-jährigem Bestehen des CityFriseurs in Puchenuau hat mit 1. Jänner 2021 Friseurmeisterin Sabine Reindl den Salon übernommen.

Die seit 2015 dort selbständige Friseurin hat sich in Puchenuau gut etabliert und das bestehende Dienstleistungsangebot um besonders natürlich wirkende Haarverlängerungen und -verdichtungen erweitert. Die dafür notwendigen Haarteile werden jeweils individuell angefertigt. Durch ständige Schulungen und diverse Seminare ist Sabine Reindl aber auch in den klassischen Bereichen wie Damen- und Herrenschritte, sowie Farbe und Dauerwelle stets am neuesten Stand.

Im Juni soll der Traditionsbetrieb umgebaut und modernisiert werden, um so ein neues Wohlfühl-Ambiente zu schaffen. Sabine freut sich darauf, auch Sie bald im Salon begrüßen zu dürfen. Vereinbaren Sie gleich einen Termin (auch für ein persönliches und kostenloses Beratungsgespräch) **unter Tel: 0732/ 22 18 55**

CityFriseur Puchenuau, Großambergstraße 4, Tel: 22 18 55
Neue Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch	9.00-13.00 Uhr
Donnerstag	9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Freitag	9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Samstag	9.00-12.00 Uhr



Bericht und Foto:
Sabine Reindl, CityFriseur Puchenuau

REGELN AUCH

FÜR RADFAHRER



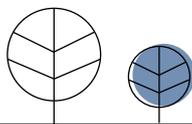
Bild: Katharina Wieland Müller_pixelio.de

Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme! Dessen ungeachtet darf jeder Straßenbenutzer darauf vertrauen, dass auch andere Personen die für die Benutzung der Straße maßgeblichen Rechtsvorschriften befolgen. Dieser Vertrauensgrundsatz gilt nicht z. B. gegenüber Kindern oder Menschen mit offensichtlicher körperlicher Beeinträchtigung.

Auch Radfahrer haben sich insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Personen ausgeschlossen ist!

ALLGEMEINE TIPPS FÜR UNTERWEGS:

- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zu fahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen
- Vorrang anderer Verkehrsteilnehmer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern halten
- Zu geparkten Autos seitlich einen Meter Sicherheitsabstand halten
- Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen halten
- In der Nähe von Fußgängern (insbesondere Kindern im Bereich der Betreuungseinrichtungen) langsam fahren



GEMEINDEKINDERGARTEN

FREISPIELBEREICHE IM GARTEN

Mit der warmen Jahreszeit eröffnen wir wieder unsere Freispielbereiche im Garten. Bei den Gartenausgängen werden die Puppenecke, der Malbereich und die Lesecke angeboten. Die Kinder lieben diese Rückzugsmöglichkeiten und nutzen sie sehr gerne.

In der Puppenecke werden Inhalte gruppenübergreifend vertieft und Alltagssituationen ausgespielt. Spielmaterialien, die die Natur bietet, sind besonders beliebt. Gerade zu den Randzeiten betrachten die Kinder gerne Bücher oder genießen es, wenn Erwachsene ihnen eine Geschichte vorlesen. Dabei kommen sie zur Ruhe und entspannen sich. Inhalte vom Vormittag können so am Nachmittag nochmals vertieft werden. Ganz nebenbei findet hier Sprachförderung statt. Der Malbereich ist so ausgestattet, dass die Kinder selbstständig tätig werden können. Immer wieder beobachten wir, dass gerade in diesem Bereich viele Kompetenzen gestärkt werden, beispielsweise Rücksicht nehmen, Zusammengehörigkeitsgefühl, positive Arbeitshaltungen und vieles mehr.



Bericht und Fotos:
Doris Moser-Spörk

FREIWILLIGE FEUERWEHR

FEUERLÖSCHER-PRÜFUNG

Heuer findet wieder eine Überprüfung Ihrer Feuerlöcher am Freitag, 17. September und Samstag, 18. September im neuen Feuerwehrhaus statt.

Feuerlöcher müssen gesetzlich alle 2 Jahre überprüft werden. In Zusammenarbeit mit der Firma Minimax Brandschutz bietet die Freiwillige Feuerwehr Puchenau alle 2 Jahre eine Feuerlöcher Überprüfung an. Die Kosten dafür liegen bei 10 €/je Stück. Es besteht aber auch die Möglichkeit Neugeräte für den Haushalt zu erwerben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Ist Ihr
Feuerlöscher
einsatzbereit?

Die FF Puchenau bietet im neuen Feuerwehrhaus eine Überprüfung Ihrer Feuerlöcher an.



Multifunktionszentrum
Wilheringerstraße 14
4048 Puchenau

FR, 17. Sept. 2021
14 bis 19 Uhr

SA, 18. Sept. 2021
08 bis 12 Uhr

FREIWILLIGE FEUERWEHR

HAUS-SAMMLUNG

Die Feuerwehr Puchenau bedankt sich recht herzlich für die großzügige Unterstützung bei der heurigen Haussammlung.

Obwohl wir heuer auf Grund der Umstände nicht persönlich zu den Haushalten gehen konnten, sind viele Spenden per Überweisungen bei uns eingelangt. Vielen Dank für Ihre großzügige Unterstützung!



VEREIN JUGENDZENTRUM

WAS WIR SAGEN WOLLEN

Jugendliche/r zu sein, hat Vor- und Nachteile. Auf uns wird gerne mal vergessen, es heißt doch immer Kinder und Erwachsene. Wenn man ein bisschen übertreibt, könnte man schon sagen, dass Jugendliche die Aliens der Menschheit sind. Wir haben uns für dieses Projekt entschieden, da wir uns oft ungehört oder unverstanden fühlen.

Andererseits kann man ganz schön viel erleben in unserem Alter. Es wird uns viel verziehen, da wir wahrscheinlich gerade eine schwierige Phase unseres Lebens durchmachen. Doch auch das ist auf jeden Fall je nach Umfeld unterschiedlich. Wir haben Pflichten, sowie Schule, eventuell Haushalt oder Babysitting. Das Gefühl die Verantwortung eines Erwachsenen zu haben und trotzdem die Regeln eines Kindes beachten und befolgen zu müssen ist schlimm. Erwachsene können uns gerne erzählen wie sie damals mit ihren Problemen umgegangen sind, aber wir wollen entscheiden wie wir mit unseren Herausforderungen klarkommen. Wir wünschen uns außerdem, dass in uns und auf unsere Entscheidungen vertraut wird. Oft wird aus einer Kleinigkeit eine Riesensache gemacht, das wollen wir nicht, manchmal wäre es besser erst bei richtigen Dramen einzugreifen. Genauso sollen sie uns nichts aufzwingen z.B. Glaube, Lebensstil, richtige Ernährung, Strebbarkeit, richtig und falsch, ... Wir würden auch unsere Freizeit gerne selbst einteilen. Wichtig ist uns auch, mehr mitbestimmen zu dürfen, z.B. bei dem Thema wie viel Zeit wer bei welchem Elternteil verbringt. Ernstgenommen zu werden ist auch eine große Priorität für uns. Wir wollen nicht von Erwachsenen für etwas kritisiert werden, was sie selbst ständig machen. Willkürliche Regeln und Bestrafungen sind blöd, vor allem wenn man schon die Konsequenzen für sein Handeln trägt. Es ist aber überall anders, manche Erwachsene gehen gut auf Bedürfnisse Jugendlicher ein und hören ihnen viel zu.



Ein Beitrag in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Puchenau von Angelo, Marie und Ray

Wir wünschen uns, dass Erwachsene offener gegenüber der Zukunft sind, denn wir sind ein großer Teil davon. Wir wissen was Kinder denken, fühlen, sehen und haben trotzdem einen Einblick in die Welt der Erwachsenen. Deshalb ist es wichtig, dass wir gesehen werden, wir sind bedeutend.

LANDJUGEND

HUI STATT PFUI

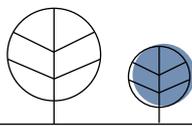
Auch wir, die Landjugend Ottensheim-Puchenau, nahmen an der Müllsammelaktion „Hui statt pfui“ teil. Wir schnappten uns am 31. März 2021 Müllsäcke und spazierten, begleitet von einem Traktor, beide Seiten des Dürnbergs hinab. Ein Wahnsinn, was da alles gefunden worden ist. Hoffentlich finden wir in Zukunft weniger Müll!



**Höhenrausch bis 17.10. 2021
„Wie im Paradies“**

Duftende Honigwaben und ein spiegelnder Kirschgarten über den Dächern von Linz, eine Figur, die mit Engeln spricht und Nebelschwaden, die im Sommer Abkühlung bringen: Der Höhenrausch entführt Besucher in künstliche Paradiese. Spiel- und Gastro-Zonen ergänzen das Angebot und laden Familien zum Mitmachen und Entspannen ein. Mit der OÖ Familienkarte zahlen zwei Erwachsene und Kinder z. B. nur mehr 18 Euro (statt 21 Euro) für den Eintritt. Infos unter:

**www.familienkarte.at
www.hoehenrausch.at**



REGION URFAHR WEST

SLOW TRIPS - ZEIT FÜR LAND UND LEUTE

Authentische Reiseerlebnisse abseits des Mainstreams! Mit der Bio-Bäuerin den Kräutergarten durchforsten, glückliche Schweine abduschen oder die entspannende Kraft des Waldes aufsaugen – Slow Trips bedeutet authentisch reisen und verborgene Schätze entdecken. Auch die oberösterreichische Donauregion lädt zum langsamen Erkunden und Genießen ein. Ab sofort sind Slow Trips Angebote in unserer Region online buchbar unter:

www.slowtrips.eu/de

Ob, kulturell, kreativ oder kulinarisch – gemeinsam mit lokalen Anbietern wurden für Slow Trips Erlebnisse entwickelt, die einen Blick „hinter die Kulissen“ ermöglichen. Anstelle von touristischen Trampelpfaden laden Slow Trips dazu ein, in Kleingruppen authentische Erfahrungen zu sammeln, zu entschleunigen, die

Batterien neu aufzuladen und mit allen Sinnen ins Land einzutauchen. Verborgene Schätze finden sich in der Donauregion etwa auf Biohöfen, Waldlichtungen oder im charmanten Renaissance-Schloss, wo Wein wie damals getrunken und in den Tagebüchern der einstigen Schlossherrin geblättert wird. Am Biohof schauen Gäste der Bäuerin über die Schulter, lernen heilende Pflanzen kennen, erforschen Kraftplätze und mischen ihr eigenes Oxymel. Was „wilde Waldküche“ bedeutet, wird beim gemeinsamen Zubereiten einer heimischen Forelle am Lagerfeuer greifbar. Dem Leben wie anno dazumal – ohne Elektrizität – kann beim Wachsziehen und im Eiskeller nachgespürt werden.

Die Werte Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung stehen beim langsam-Reisen an zentraler Stelle: Slow Trips nützen vorhandene

Ressourcen, regionale Mittel und setzen auf die Kompetenz von Locals, die Haus und Hof öffnen und sich besonders auf den Austausch mit ihren Gästen freuen.

Neben der Donauregion Oberösterreich bieten auch acht weitere Destinationen in Italien, Litauen, Schweden, Deutschland, Österreich, und Luxemburg Tagesausflüge und mehrtägige Trips nach dem slow travel-Konzept an. Von einer Weinwanderung in Umbrien über eine Kajaktour auf den Spuren des Bibers im schwedischen Nationalpark bis hin zur Mühlentour in der Oststeiermark ist für jeden langsam Reisenden etwas dabei.

Regelmäßiges Vorbeischauen auf der Website lohnt sich, denn das Angebot wird laufend erweitert und ausgebaut!

www.slowtrips.eu/de

*Mostschenke Speckalm
© Slow Trips Urfahr West
Foto: Josef Reiter*



WASSERSPORTVEREIN OTTENSHEIM

PADDELN MIT DEM DRACHENBOOT

Ein Drachenboot ist ein besonders langes, offenes Paddelboot, das ursprünglich aus China stammt. Zumeist stellt es durch Bemalung oder Schnitzarbeiten sowie einen dekorativen Drachenkopf und -schwanz einen stilisierten chinesischen Drachen dar.



Ein Standardboot bietet bis zu 20 Paddlern Platz, das Kleine immerhin noch bis zu 10. Dazu ist in beiden Booten auch ein Steuermann/ Steuerfrau notwendig. Mit unserem neuen Trainer wird der schonende und richtige Bewegungsablauf und vor allem auch der Gleichschlag geübt. Alle ab 14 Jahren, die Interesse an diesem Sport haben, sowohl die jungen und spritzigen als auch die älteren und ausdauernderen Paddler sind willkommen. Für diesen Gemeinschaftssport braucht man während der warmen Jahreszeit nur Badekleidung und Sonnenschutz, für das restliche Jahr empfiehlt sich warme und wasserdichte Bekleidung. Nach der Pandemie werden wir wieder auf der Ottensheimer Regattastrecke paddeln. Zunächst nur am Sonntagnachmittag. Jedoch werden weiterhin Onlinetrainings für die Kräftigung, Prävention und Alltagsstressausgleich stattfinden. In diesem Sinne: Komm Paddeln!

Weitere Info unter: www.wsv-ottensheim.at/drachenboot

KOSTENLOSE BERATUNGEN

RECHTSBERATUNG:

1. JUNI, 6. JULI UND 3. AUGUST
17.15-19.00 Uhr, Gemeindeamt,
Rechtsanwalt Dr. Günther Klepp,
Anmeldung: (0732) 22 10 55-0.

BAUSPRECHTAG:

8. JUNI
8.30-9.30 Uhr, Gemeindeamt,
Bausachverständiger Jürgen Hiessl,
Info: (0732) 22 10 55-252.

SOZIALBERATUNG:

JEDEN MITTWOCH
8.00 bis 10.00 Uhr, Gemeindeamt,
Petra Hofer, SHV Urfahr-Umgebung
Info: 0664 / 88 51 43 66.

IMPRESSUM:

GN III-2021, Gemeindenachrichten Puchenu, 31.5.2021:

Amtliches Informationsblatt der Gemeinde Puchenu.

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Puchenu, 4048, Kirchenstraße 1;

Tel. +43(0)732/ 22 10 55; gemeinde@puchenu.at; www.puchenu.at.

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Geyrhofer.

Druck: BTS Engerwitzdorf. Auflage: 2.500 Stück. Erscheinungsweise: 6 x jährlich.

Titellogo: kishalmi.net, Redaktion, Gestaltung & Layout: Sonja Rechberger.

HINWEIS:

Namentlich gekennzeichnete Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten selbstverständlich im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Berufstitel und akademische Grade werden im laufenden Text weggelassen.

Die verkürzte Sprachform beinhaltet keinerlei Wertung.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist am 5. August 2021.

IHR TISCHLERMEISTER
AUS PUCHENAU



Neu bei BurgMöbel!



- » App CARATview laden
- » QR Code scannen

» Sehen Sie Ihre Planung auf dem Smartphone in 3D!



BurgMöbel.at
kontakt@burgmoebel.at

Jürgen Kunzicky-Burg
tel. 0699 131 027 00

MALEREI WIESINGER

Farben
und
Werkzeugshop

maxiMALER Service
für Innen und Außen

www.malerei-wiesinger.at
office@malerei-wiesinger.at

Mühlkreisbahnstr. 24
4111 Walding
07234/84428

Verkauf

von Farben und Werkzeug vom Profi für den Heimwerker.

Durchführung

von Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich.



Öffnungszeiten

Mo-Do 8:00-12:00 13:00-17:00
Fr 8:00-12:00

Wir freuen uns auf Sie!

... das GUUTE in UWE!



Hörsysteme
Lehner

Schon gehört?

Bei uns gibts das Beste für Ihre Ohren.



- Gut beraten • Gut betreut • Gut hören

Kostenloser Hörtest

Wie gut hören Sie?

Gerne machen wir in unserem Geschäft einen kostenlosen Hörtest. Vereinbaren Sie gleich einen Termin in unserem Geschäft in Linz oder Hartkirchen.

Tomatis Methode

Das Tomatis Hörtraining ist ein Programm, das Ihr Gehör und Gehirn stimuliert. Es verspricht auf Gebieten wie Kommunikations- und Sprachproblemen oder auch Lernschwächen, Erfolg.

Jahrelange Erfahrung als Hörgeräteakustiker

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein Hörgerät zu kaufen. Gut hören will gelernt sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist die Eingewöhnungsphase mit Ihrem neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zum gutem Hören.

Hörgeräte, Gehörschutz und Vieles mehr!

4040 Linz
Leonfeldnerstr. 1
0732 / 73 08 07

4081 Hartkirchen
Aschacherstr. 1/4
0681 / 813 619 18



IHR TÜREN- & FENSTERSPEZIALIST IN PUCHENAU

Besuchen Sie unseren tollen Schauraum – wir fertigen alles individuell für Sie an!



Topic®-Haustüren
INTERNORM®-Fenster
Innentüren
Ganzglassysteme
Garagentore



Klingberg 3 - 4048 Puchenuau
Telefon: 0732/223025
E-Mail: office@doorplus.at

www.doorplus.at

TÜREN | FENSTER | TORE

Öffnungszeiten

Mo – Fr. 08:30 -12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa: nach Terminvereinbarung

... das GUUTE in UWE!



ZUFRIEDENE **KUNDEN**

MIT



weil's passt



Ansprechpartner

Karin Panholzer

TEL.: 0650/5411309, karin.panholzer@passt-immobilien.at

Heike Stummer

TEL.: 0676/6332731, heike.stummer@passt-immobilien.at

Immobilien in Ihrer Nähe:



KAUF: Wohnung Zentrum Ottensheim

KP 260.000,-, WNF 103,95 m², 4 Zimmer, HWB 90,
3 % Provision + 20 % Ust



MIETE: Büro # Praxis # Seminar

Miete netto 750,- und BK netto 250,- + 20 % Ust, ca. NFL
90 m², Kaution: 2500,- 1 BMM Provision + 20 % Ust



GEMEINDE PUCHENAU

Kirchenstraße 1, 4048 Puchenuau
Tel.: +43(0)732/ 22 10 55 - 0
gemeinde@puchenuau.at
www.puchenuau.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr. 07.30 - 12.00 Uhr
Di. zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr
Do. zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung.

TELEFONNUMMERN

+43 (0)732 / 22 10 55 - DW

BÜRGERMEISTER

Friedrich Geyrhofer - 222
Mobil 0676/ 848 197 222

AMTSLEITUNG

Manfred Arnezeder - 223
Mobil 0676/ 848 197 223

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sonja Rechberger - 235

BÜRGERSERVICE, MELDEAMT

Sabrina Allenguten - 232

STANDESAMT, STAATSBÜRGERSCHAFT

Johanna Koblmiller - 242

BAUABTEILUNG & UMWELTAMT

Christian Endt - 252

FINANZABTEILUNG

Heidrun Pichlbauer - 262

NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR PUCHENAU 2120
FEUERWEHR PÖSTLINGBERG 122
POLIZEINOTRUF 133
RETTUNG 144
ÄRZTENOTRUF (HÄND) 141
GESUNDHEITSTELEFON 1450

CORONAVIRUS

www.ages.at/coronavirus.

Wenn Sie Symptome haben oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte die Nummer des Gesundheitstelefon: 1450

EINRICHTUNGEN

Die öffentlichen Einrichtungen in unserer Gemeinde erreichen Sie unter Tel.:

+43(0)732/ 22 10 55 - DW

VOLKSSCHULE

Dir. Margit Schiefermair - 332
Lehrerzimmer - 334
Schulwart - 335

MITTELSCHULE

Dir. Jutta Rabeder - 342
Lehrerzimmer - 344
Schulwart - 345

LANDESMUSIKSCHULE

Dir. Susanne Kerbl - 352
Sekretariat - 353
Lehrerzimmer - 354

KINDERNEST

- 314

KINDERTAGESSTÄTTE 0660 540 38 39

GEMEINDEKINDERGARTEN - 324

KINDERHORT - 364

BIBLIOTHEK - 412

ASZ PUCHENAU 0677 63 28 77 46

WIRTSCHAFTSHOF 0676/ 848 197 612

ÄRZTE & APOTHEKEN

DR. MOSHAMMER, PUCHENAU

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07.30 - 12.00 Uhr
Di, Do: 16.30 - 18.30 Uhr
Kainzenbergerstr. 4 , Tel.: 0732/ 22 10 21

DR. GRÜNZWEIG, PUCHENAU

Mo, Di, Mi, Do: 08.00 - 11.30 Uhr
Mo, Mi: 16.30 - 18.30 Uhr
Fr: 08.00 - 11.00 Uhr
Golfplatzstr. 11 , Tel.: 0732/ 22 15 65

DR. KERNECKER, PÖSTLINGBERG

Mo: 08-12.00 & 17.00 - 19.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr
Mi: 14.00 - 18.00 Uhr
Do: 08.00 - 10.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
Hohe Straße 193, 4040 Pöstlingberg,
Tel.: 0731 / 73 11 70

IN DRINGENDEN FÄLLEN

Hausärztlicher Notdienst Tel.: 141
Apothekenotrufnummer Tel.: 1455

BUCHEN APOTHEKE PUCHENAU

Mo. bis Fr. 08.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
Golfplatzstr. 2, Tel.: 0732/ 22 16 49